

Inhaltsverzeichnis

Band 1

Vorwort	XV
-------------------	----

I. Grundlagen

WERNER ZIESENIS

Textlinguistik und Didaktik	3
---------------------------------------	---

Die Anweisungsstrukturen sprachlicher Texte (4) – Zum Textbegriff (4) – Instruktionslinguistik: Ein Beispiel (6) – Die Ebenen der Konnexion, der Referenz und der Konsequenz (8) – Zur Forschungslage der Textlinguistik (16) – Textgrammatik und /oder Textpragmatik (16) – Typologie der Texte (20) – Textlinguistik und Literaturwissenschaft (23) – Didaktische Implikationen (25) – Textpragmatik als didaktische Fundierungskategorie (27) – Textproduktion (29) – Textrezeption (31) – Reflexion über Sprache als Text (34) – Literaturverzeichnis (35)

ELS OKSAAR

Spracherwerb des Kindes

Psycho- und pädalinguistische Aspekte	39
---	----

Grundlagen der Spracherwerbsforschung: Von der Psycholinguistik zur Pädolinguistik (39) – Psycholinguistik (39) – Pädolinguistik (41) – Wie wird Sprache erworben? (42) – Spracherwerbstheorien (42) – Zur Rolle der Umgebung (45) – Spracherwerb als kulturelles Lernen (46) – Was wird erworben? (46) – Wann wird Sprache erworben? (47) – Zur Entwicklung sprachlicher Strukturen (49) – Stadien der Sprachentwicklung (49) – Phonologie und Phonetik (49) – Semantik und Lexik (50) – Syntax und Morphologie (52) – Literaturverzeichnis (54)

KARL NEUMANN

Sprache, soziale Situation und Identität – Sprachvarietäten und

Soziolinguistik	58
---------------------------	----

Gegenstandsbereiche und historische Entwicklung der Soziolinguistik (58) – Soziolinguistik als Theorie sprachlicher Codes (61) – Sprachbarrieren und kompensatorischer Sprachunterricht (67) – Soziolinguistik als Analyse von sozialen Sprachvarianten (Varietätenanalyse) (71) – Literaturverzeichnis (76)

KARL NEUMANN

Sprachliche Interaktion im Unterricht

Lehrersprache, Schülersprache und die unterrichtliche

Kommunikationsrealität	80
----------------------------------	----

Unterricht als Sprachlernsituation: Kommunikationstheoretische Orientierung im Deutschunterricht, traditioneller und offener Unterricht (80) – Untersuchungen zur Lehrer- und Schülersprache. Zur didaktischen Bedeutung von Interaktionsanalysen (81) – Unterricht als Kommunikation. Die Unterrichtssprache im Rahmen einer kommunikativen Didaktik (87) – Sprachliche Interaktion im Unterricht. Sprachunterricht als Gegenstand des Sprachunterrichts und Sprachunterricht als Offener Unterricht (90) – Literaturverzeichnis (95)

II. Sprachdidaktik

WOLFGANG EICHLER und WALTER HENZE

Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik 101

Definitionen und Relationen (101) – Systemlinguistische Elemente im Grammatikunterricht und in der Reflexion über Sprache (103) – Pragmalinguistik und kommunikativer Deutschunterricht: die sog. kommunikative Wende (105) – Voraussetzungen, Beginn und Verlauf der „kommunikativen Wende“ (105) – Die wichtigsten didaktischen Konsequenzen der „Wende“ (108) – Zur gegenwärtigen Situation (111) – Sprachwissenschaft und didaktische Grundlagenforschung in Beispielen (112) – Umriss (112) – Vom kompensatorischen Sprachunterricht zum Umgang mit Sprachvarietäten und sprachlicher Identität im Deutschunterricht (114) – Beginnende Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Sprach- und Sprachverhaltenstests (115) – Psycholinguistisch orientierte Leseforschung (116) – Orthographie, Rechtschreiblernen und -fehleranalyse (118) – Literaturverzeichnis (121)

HANS-WOLFGANG LESCH

Das Sprachbuch im Deutschunterricht 124

Einleitung (124) – Bedeutung und Funktion des Sprachbuchs (125) – Entstehungs- und Einführungszusammenhänge (125) – Das Sprachbuch als „didaktischer Mittler“ (127) – Einsatzmöglichkeiten des Sprachbuchs (128) – Das Sprachbuch seit 1970: Linguistisierung, Kommunikationsorientierung, Verlust der Didaktik, Methodenperfektion (129) – Didaktisch-methodische Typisierung (129) – Konzeptionelle Veränderungen der Sprachbücher (130) – Wohin steuert das Sprachbuch den Deutschunterricht? (140) – Literaturverzeichnis (140)

KURT MEIERS

Schriftspracherwerb

Anfangsunterricht im Lesen und Schreiben 144

Vorbemerkungen (144) – Die „Sache“ (145) – Sprache (146) – Schrift (147) – Verhältnis von Sprache und Schrift (147) – Lesen (149) – Lesenlernen (151) – Schreiben/Schreibenlernen (152) – Parallelität von Lesen- und Schreibenlernen (156) – Das Kind (157) – Voraussetzungen zum Lesenlernen (157) – Voraussetzungen zum Schreibenlernen (158) – Das Lernen des Kindes (159) – Das Ziel (160) – Situation (160) – Zielstruktur (161) – Die Methode (161) – Situation (161) – Überwindung der Methodenpolarität (161) – Methodenverständnis (162) – Die Medien (163) – Der Unterricht (165) – Gruppen- und Raumorganisation (165) – Zeitplanung (166) – Unterrichtliches Handeln der Lehrenden (167) – Das Unterrichtskonzept (167) – Literaturverzeichnis (169)

KARL SCHUSTER

Mündlicher Sprachgebrauch 172

Zur Bedeutung des mündlichen Sprachgebrauchs (172) – Anmerkungen zur Entwicklung und zum Diskussionsstand der mündlichen Kommunikation (173) – Deutschdidaktische Positionen des mündlichen Sprachgebrauchs (174) – Watzlawick und die „kommunikative Wende“ (178) – Die Kommunikationsaxiome Watzlawicks (178) – Zur psychologisch orientierten Diskussion der menschlichen Kommunikation (179) – Wissenschaftstheoretische Aspekte des mündlichen Sprachgebrauchs (183) – Der mündliche Sprachgebrauch und der Radikale Konstruktivismus (183) – Sprachphilosophische und sprechakttheoretische Aspekte des mündlichen Sprachgebrauchs (185) – Die nonverbale Kommunikation oder Körpersprache (187) – Empirisch erfassbare Aspekte der Körpersprache (187) – Einzelaspekte der nonverbalen Kommunikation (188) – Die Humanistische Psychologie und die Deutschdidaktik (191) – Die themenzentrierte interaktionelle Methode (TZI) (Ruth C. Cohn) (192)

– Gesprächsregeln (193) – Gesprächsregeln der TZI (194) – Gesprächsregeln für den schulischen Verwendungszusammenhang (194) – Organisatorische Maßnahmen für eine verbesserte Kommunikation (196) – Literaturverzeichnis (198)

JOACHIM FRITZSCHE

Schriftlicher Sprachgebrauch 201

Zum Begriff (201) – Ziele und Begründungen des Lernbereichs (201) – Zur Geschichte des Aufsatzunterrichts (203) – Neue Impulse aus der Schreibforschung der 80er und 90er Jahre: Schreibentwicklung und Schreibprozess (208) – Aufsatzcurriculum: Schulische Schreibaufgaben (213) – Schulaufsätze in der Funktion von Lernkontrollen – Das Problem der „Aufsatzbeurteilung“ (217) – Literaturverzeichnis (223)

WOLFGANG EICHLER

Grammatikunterricht 226

Vorbemerkung: Grammatik und Reflexion über Sprache heute (226) – Bemerkungen zur Geschichte der Grammatik und des Grammatikunterrichts von der Antike bis zu den 50er Jahren (227) – Erneuerungsbemühungen der neuesten Zeit (228) – Die inhaltbezogene Grammatik und die Sprachproben von Glinz (228) – Zur Linguistisierung des Grammatikunterrichts Ende der 60er und Anfang der 70er Jahre (230) – Grammatik in Situationen und funktionaler Grammatikunterricht (231) – Verschiedene Konzepte und Lernziele für den Grammatikunterricht (235) – Curricula für den Grammatikunterricht (242) – Curriculumelemente in der Primarstufe (243) – Curriculare Überlegungen für den Beginn der Sekundarstufe I (5.-6. Schuljahr) (245) – Wissenschaftspropädeutik und Theoriereflexion in der Sekundarstufe II (253) – Literaturverzeichnis (254)

GABRIELE HINNEY und WOLFGANG MENZEL

Didaktik des Rechtschreibens 258

Zur Ausgangssituation (258) – Trendwende (258) – Vom Sinn der Rechtschreibung Oder: Warum wir die einheitliche Schreibung brauchen (260) – Wer ist ein „guter Rechtschreiber“? (262) – Was wissen wir heute über den Gegenstand der Orthographie und seiner Aneignung? (264) – Die amtliche Orthographie und ihre Problematik (266) – Die Regularitäten der Wortschreibung in ihren innovativen Aspekten (276) – Was wissen wir heute über den Rechtschreiberwerb? (281) – Das Modell zum Wissenserwerb als ein Beitrag zum Lernen des Lernens (281) – Modelle zur schriftsprachlichen Tätigkeit (284) – Ziele und Orientierungsrahmen für das unterrichtliche Handeln (287) – Didaktische Grundlagen des Rechtschreibunterrichts im engeren Sinne (289) – Ausgewählte methodische Grundsatzfragen (293) – Die Frage nach dem geeigneten Lösungsweg (293) – Grundwortschatzorientiertes Lernen (294) – Die Furcht vor Fehlern (297) – Welche Bedeutung hat das Diktat für den Rechtschreibunterricht? (299) – Literaturverzeichnis (301)

CHRISTINE MANN

Legasthenie 305

Historischer Überblick (305) – Die Anfänge der Legasthenie-Diskussion (305) – Operationalisierungsversuche (306) – Kritik an dieser Legasthenieforschung (307) – Neue Forschungsrichtungen (308) – Der entwicklungspsychologische Ansatz (308) – Der lernpsychologische Ansatz (309) – Der kognitive Ansatz (310) – Der medizinische Ansatz (311) – Die Rolle der Legasthenie im Schulalltag (312) – Der Legasthenieboom (312) – Richtlinien zur Förderung von Legasthenikern (313) – Außer-schulische Betreuung von Legasthenikern (314) – Verschiedene Modelle der Legasthenieförderung (315) – Allgemeine Funktionstrainings (315) – Spezielle Lese-Rechtschreibtrainings (315) – Psychotherapie von Legasthenikern (316) – Kombinierte Modelle (316) – Frühförderung von Legasthenikern (317) – Literaturverzeichnis (317)

CARL LUDWIG NAUMANN**Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen bei Schulkindern 319**

Allgemeines (319) – Ziele (319) – Begriffe (319) – Störungsbilder (321) – Lesehinweise (321) – Stimmstörung (Dysphonie) (321) – Näseln (Rhinophonie) (326) – Stammelnen (Dyslalie) (327) – Stottern (Balbuties) (329) – Poltern (Tachyphemie) (329) – Dysgrammatismus (330) – Störungen infolge Hirnschädigung (Aphasien, Dysarthrien) (330) – Hörstörungen (330) – Sprechangst (Logophobie) (331) – Zusätzliche und umfassende Störungsbilder (331) – Sprachentwicklungsstörung/Sprachentwicklungsverzögerung (331) – Sprachauffälligkeiten bei zweisprachig aufwachsenden Kindern (u. a. Semilingualismus) (332) – Mutismus (332) – Legasthenie/Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (332) – Wechselwirkungen (333) – Was können LehrerInnen tun? (333) – Gewicht der Störung (333) – Diagnose, Therapie, Kosten (334) – Mitwirkung im therapeutischen Umfeld (335) – Sprachförderlicher Unterricht (335) – Literaturverzeichnis (336)

DIETER HORN und ALFRED J. TUMAT**Deutsch als Zweitsprache für nichtmuttersprachliche Lerner 337**

Zur Entwicklung des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (337) – Die Debatte um die Konstituierung des Faches (337) – Deutsch als Fremdsprache und benachbarte Disziplinen (339) – Muttersprache und Zweitsprache (343) – Von der Ausländerpädagogik zur interkulturellen Erziehung (347) – Aspekte des DaF/DaZ-Unterrichts (349) – Didaktische Positionen (349) – Die Förderung der Textkompetenz (352) – Literaturverzeichnis (355)

III. Mediendidaktik**WERNER ZIESENIS****Medientheorie, Mediendidaktik und Deutschunterricht 361**

Medien und Medienbegriff (361) – Massenmedien und Massenkommunikation (362) – Unterrichtsmedien (364) – Medientheoretische Konzepte (366) – Aspekte der Wirkungsforschung (366) – Kritische Medientheorie (370) – Medientypologie (372) – Literaturwissenschaft als Medienwissenschaft (376) – Mediendidaktische Konzeptionen (377) – Der unterrichtstechnologische Ansatz (378) – Der Immunisierungsansatz (380) – Der Manipulationsansatz (381) – Kritische Mediendidaktik (383) – Der Kreativitätsansatz (384) – Mediendidaktik als Kommunikationsdidaktik (385) – Fachdidaktik als Mediendidaktik (387) – Medien im Deutschunterricht (389) – Medien als Gegenstand der Analyse (390) – Medien als Mittel der Interaktion (391) – Medien als technische Hilfsmittel (392) – Medien als Konstituenten für fächerübergreifende Projekte (393) – Literaturverzeichnis (394)

KURT FRANZ**Buch 399**

Begriff und Entwicklung (399) – Buch und Lesen im elektronischen Zeitalter (402) – Buchpädagogik und Deutschunterricht (406) – Realisierungsmöglichkeiten im Unterricht (410) – Literaturverzeichnis (415)

EKKEHART MITTELBERG

Zeitung und Zeitschrift 419

Die Presse im Deutschunterricht (419) – Unverzichtbares Basiswissen (419) – Geschichte der Presse (419) – Ökonomische Fragen (421) – Funktionen der Presse (422) – Manipulation in der Presse (423) – Zeitschriften (424) – Wochenzeitungen (426) – Jugendzeitschriften (427) – Unterrichtspraktische Konsequenzen (428) – Literaturverzeichnis (429)

RUDOLF DENK

Hörfunk und Fernsehen 431

Gegenstandsbestimmungen (431) – Überblick über den aktuellen Forschungsstand (432) – Zur didaktischen Standortbestimmung von Hörfunk und Fernsehen (435) – Hörfunk und Deutschunterricht (438) – Hörformen und Hörarten (438) – Hinweise zur Praxis des Unterrichts mit Funktexten (439) – Fernsehen im Deutschunterricht (441) – Fernsehgenres und Fernsehformen (441) – Hinweise zur Unterrichtspraxis (442) Literaturverzeichnis (445)

ANGELA VON PODEWILS

Theater als Medium und Werkstatt 449

Vorüberlegungen (449) – Zum Medium Theater (450) – Theater unterscheidet sich von allen anderen Medien (450) – Theaterkunst ist multimediale Ausdruckskunst (451) – In der Theaterkunst wird das Drama zum gelebten Wort (452) – Theaterkunst eröffnet eine andere Wirklichkeit, die *Ästhetische Realität* (453) – Die *Ästhetische Realität* kann Alltagswirklichkeit beeinflussen (453) – Theaterkunst schützt unsere Sinne (455) – Zuschaukunst fördert das Theater als Kunstform, wenn sie fordert (455) – Zum Deutschunterricht (457) – Die *Theaterwerkstatt* im Deutschunterricht versteht sich als *Ästhetische Werkstatt* (457) – Aus der Praxis der Theaterwerkstatt (460) – Die Theaterwerkstatt braucht eine *andere Pädagogik* (463) – Literaturverzeichnis (465)

Band 2**IV. Literaturdidaktik****Klassische Form****FRIEDRICH HASSENSTEIN**

Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik 469

Geschichtlicher Rückblick (469) – Werkbezogene Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik (472) – Ergebnisse der Reformdiskussion (474) – Positionen der Literaturdidaktik (476) – Rezeptionsbezogene Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik (479) – Literaturverzeichnis (483)

GÜNTER WALDMANN

Produktiver Umgang mit Literatur 488

Einleitung (488) – Der literarische Text: Texttheoretische Überlegungen (488) – Der literarische Autor 1: Produktionsästhetische Überlegungen (489) – Der literarische Autor 2: Differenztheoretische Überlegungen (491) – Der literarische Leser: Rezeptionsästhetische Überlegungen (493) – Didaktische Überlegungen zum produktiven Umgang mit Literatur (495) – Methodische Aspekte des produktiven Umgangs mit Literatur (498) – Zur Verwendung produktiver Formen des Literaturumgangs (498) – Grundrepertoire von Formen produktiven Umgangs mit Erzähltexten (499) – Literatur zum produktiven Umgang mit Literatur und zum kreativen Schreiben (Auswahl) (501) – Umgang mit Schülerproduktionen (502) – Literaturverzeichnis (504)

OTTO SCHOBER

Lesebuch 508

Begriffsklärung (508) – Zugriffe und Ergebnisse der Lesebuchforschung (510) – Lesebuchkonzeptionen um 1965 und 1974 (516) – Neue Lesebücher im Kontext vielfältiger Ziele und Methoden (523) – Literaturverzeichnis (528)

WERNER ZIESENIS

Märchen und Sage im Unterricht 532

Märchen und Sage als Textsorten (532) – Terminologie und Abgrenzung (532) – Themen und Motive (535) – Zur formalen Struktur (537) – Zur Forschungslage (538) – Zur didaktischen Situation (543) – Systematischer Aufriss (544) – Das veränderte Märchen (548) – Lernzielaspekte (549) – Literaturverzeichnis (551)

WERNER ZIESENIS

Fabel und Parabel im Unterricht 554

Fabel und Parabel als Textarten (554) – Terminologie und Abgrenzung (554) – Themen und Motive (557) – Zur formalen Struktur (560) – Zur Forschungslage (562) – Zur didaktischen Situation (568) – Didaktische Positionen (568) – Lernzielaspekte und Perspektiven (575) – Literaturverzeichnis (577)

DORIS MARQUARDT**Erzählung, Novelle und Kurzgeschichte im Unterricht 579**

Erzählung und Novelle (580) – Das literaturwissenschaftliche Feld (580) – Das didaktische Feld (583)
 – Die Kurzgeschichte (590) – Das literaturwissenschaftliche Feld (590) – Das didaktische Feld (594)
 – Literaturverzeichnis (597)

WOLFGANG WANGERIN**Romane im Unterricht 600**

Über die Schwierigkeit, den Gegenstand zu beschreiben (600) – Der Roman als literarische Gattung
 (600) – Zu den Gattungsmerkmalen (601) – Zur Geschichte des Romans (602) – Romane für Kinder
 und Jugendliche (606) – Zur didaktischen Situation (608) – Notwendigkeit der Romanlektüre im Un-
 terricht (612) – Textauswahl (612) – Methodische Probleme (614) – Literaturverzeichnis (618)

FRIEDRICH HASSENSTEIN**Gedichte im Unterricht 621**

Was ist ein Gedicht? (621) – Probleme der Begriffsbestimmung (621) – Elemente des Gedichts (623)
 – Geschichtlichkeit und Funktion des Gedichts (625) – Arten und Formen des Gedichts (626) – Tradi-
 tionelle und moderne Lyrik (626) – Politische, Alltags- und Gedankenlyrik (629) – Volkslied, Balla-
 de, Schlager, Kindergedicht (631) – Didaktik des Gedichts (633) – Konzeptionen der Gedichtdidak-
 tik (633) – Lernziele und Auswahlfragen (638) – Hinführung, Darbietung, Erschließung, Lernkon-
 trollen (640) – Literaturverzeichnis (644)

FRANZ-JOSEF PAYRHUBER**Dramen im Unterricht 647**

Warum und wozu Dramen in der Schule? (647) – Dramen als „Bilder des Lebens“ (648) – Dramenre-
 zeption als Chance, sich selbst und die Welt zu erkennen (649) – Der pädagogische Wert des Dramas
 (650) – Aufgabe und Ziel des Dramenunterrichts (651) – Auswahl und Organisation der Inhalte
 (653) – Auswahlkriterien (653) – Organisation der Inhalte (655) – Gattungsspezifische Umgangsme-
 thoden (660) – Theaterpädagogische Konzepte (661) – Aufführungsbezogene Lektüre (662) – Pro-
 duktive Umgangsformen (664) – Literaturverzeichnis (666)

BRUNDHILDE DRINGENBERG**Das Hörspiel im Unterricht 669**

Zur Hörspieltheorie und zur Geschichte des deutschen Hörspiels (669) – Das Hörspiel der Weimarer
 Republik (670) – Das Hörspiel während des „Dritten Reichs“ (670) – Blütezeit des Literarischen
 Hörspiels (1950-1958) (671) – Neues Hörspiel und O-Ton-Hörspiele (671) – Hörspiele in der ehemali-
 gen DDR (673) – Kinderhörspiele (673) – Zur didaktischen Diskussion (674) – 50/60er Jahre (674) –
 70er Jahre (675) – 80/90er Jahre (677) – Ziele und Wege für die heutige Unterrichtspraxis (680) – Di-
 daktische Überlegungen (680) – Unterrichtspraktische Möglichkeiten (686) – Literaturverzeichnis
 (693)

GÜNTER LANGE**Film und Fernsehspiel im Unterricht 695**

Audiovisuelle „Texte“ als Gegenstand des Deutschunterrichts (695) – Merkmale audiovisueller Texte
 (696) – Zum Verhältnis von Film/Fernsehspiel zur Literatur (698) – Didaktische Überlegungen zum
 Umgang mit Film und Fernsehspiel im Deutschunterricht (700) – Literaturdidaktik als Mediendidak-

tik (703) – Film und Fernsehspiel in einem mediendidaktischen Literaturunterricht (703) – Die Grundbegriffe der Film- und Fernsehsprache und der Film- und Fernsehanalyse (708) – Film- und Fernsehspielanalyse im Unterricht (712) – Überlegungen zum Einsatz eines Films/Fernsehspiels (712) – Darbietung des Films/Fernsehspiels (712) – Drehbuch oder Filmprotokoll als Grundlage der Analyse (713) – Weitergehende Untersuchungsaspekte (716) – Modelle der Filmanalyse (717) – Literaturverzeichnis (717)

GERHARD HAAS

Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht 721

Zur historischen Situation (721) – Kinder- und Jugendliteratur als Klassenlektüre (724) – Diskussionsperspektiven (733) – Literaturverzeichnis (734)

WOLFGANG CONRAD

DDR-Literatur im Deutschunterricht 738

Zur Problematik (738) – Zu Geschichte und Implikationen des Begriffs „DDR-Literatur“ (739) – DDR-Sicht (739) – BRD-Sicht (742) – Sicht nach dem Ende der Zweistaatlichkeit (744) – Periodisierungsfragen (745) – Historische Aspekte der Vermittlung von DDR-Literatur (748) – Einige Grundvoraussetzungen für die schulische Rezeption von DDR-Literatur (753) – Literaturverzeichnis (756)

Trivilliteratur

GÜNTER LANGE

Trivilliteratur und ihre Didaktik 761

Der Gegenstand (761) – Zur Terminologie (761) – Abgrenzungs- und Definitionsversuche (762) – Gegenstandsbeschreibung (764) – Zur Geschichte der Trivilliteratur (766) – Trivilliteratur in der literaturwissenschaftlichen Forschung (768) – Die literaturästhetische Forschung (768) – Die literatursoziologische und ideologiekritische Forschung (769) – Die rezeptions- und wirkungsästhetische Forschung (772) – Das Wertungsproblem (774) – Didaktische Überlegungen zum Umgang mit Trivilliteratur im Unterricht (777) – Literaturverzeichnis (784)

GÜNTER LANGE

Krimis im Unterricht 787

Der Krimi als literaturwissenschaftlicher Gegenstand (787) – Elemente des Krimis (788) – Typisierung des Krimis (791) – Krimis als Träger von Ideologien (794) – Zur Beurteilung von Krimis (795) – Krimis für Kinder und Jugendliche (796) – Zur Didaktik des Krimis (796) – Erika Dingeldeys Position (797) – Malte Dahrendorfs Ansatz (797) – Peter Nussers Überlegungen (797) – Diskussion (798) – Unterrichtliche Möglichkeiten (801) – Literaturverzeichnis (802)

GÜNTER LANGE

Science-fiction-Literatur im Unterricht 805

Methoden und Probleme der Sf-Forschung (805) – Zum Begriff „Sf“ (805) – Zum Ursprung der Sf (806) – Zur Geschichte der Sf (807) – Zur Leserschaft und zur Rezeption (811) – Zur Sf-Forschung in Deutschland (812) – Zur Didaktik der Science-fiction-Literatur (816) – Zur Didaktik der Trivilliteratur (816) – Zur Didaktik der Sf (817) – Möglichkeiten unterrichtlichen Verfahrens (820) – Literaturverzeichnis (821)

DIETRICH GRÜNEWALD**Comics im Deutschunterricht 825**

Comics und ihre kulturelle Akzeptanz (825) – Intention und Legitimation (828) – Comics und das Prinzip Bildgeschichte (830) – Massenware Comic (830) – Zur Tradition der Bildgeschichte (830) – Weite und enge Bildfolge (833) – Bildgeschichte und Filmästhetik (834) – Wort und Bild (835) – Autorencomic – Graphic Novelle (836) – Bildgeschichten im Deutschunterricht (836) – Adaptionen (842) – Ästhetische Praxis (846) – Zum Stellenwert der Bildgeschichte im Unterricht (847) – Literaturverzeichnis (849)

Gebrauchstexte**ROLF LIEBERUM****Gebrauchstexte im Unterricht 853**

Gebrauchstexte: Zweckhaftigkeit und Realitätsbezug (853) – Abgrenzung gegenüber literarästhetischen Texten (853) – Gebrauchstexte in funktionaler Unterscheidung (854) – Didaktik der Gebrauchstexte (856) – Ziele der Textrezeption (856) – Ziele der Sprachreflexion (856) – Ziele der Textproduktion (857) – Methodische Möglichkeiten beim Umgang mit Gebrauchstexten (859) – Einzeltexte als Unterrichtsgegenstand (859) – Textgruppen als Unterrichtsgegenstand (860) – Literaturverzeichnis (861)

ROLF BACHEM**Politische Rede im Deutschunterricht 865**

Probleme (865) – Technik bzw. Ebenen der Analyse (866) – Verstehensvoraussetzungen (866) – Intentionen der Redner und Funktionstypen der Rede (867) – Die Analyse des rhetorischen Konzepts (dispositio) (869) – Handlungstheoretische und semantische (semantoprägnante) Analyse (869) – Argumentationsanalyse (872) – Die ästhetische Seite der Rede und die Akzeptanz (877) – Didaktische und methodische Überlegungen (878) – Literaturverzeichnis (880)

WERNER ZIESENIS**Nachricht und Kommentar 882**

Nachricht und Kommentar als journalistische Textsorten (882) – Bedingungen der Produktion (886) – Selektion und Reduktion (886) – Der Weg der Nachricht (888) – Institutionelle Zwänge (890) – Probleme der Rezeption (892) – Lernziele und unterrichtspraktische Konsequenzen (896) – Lernziele (896) – Unterrichtspraktische Konsequenzen (897) – Literaturverzeichnis (898)

ROLF LIEBERUM**Interview, Reportage und Story im Unterricht 901**

Funktionalität journalistischer Textsorten und didaktische Konsequenzen (901) – Das Interview (903) – Das Interview als Textsorte (903) – Das Interview im Deutschunterricht (905) – Die Reportage (907) – Die Reportage als Textsorte (908) – Die Reportage im Deutschunterricht (908) – Die Story (910) – Die Story als Textsorte (911) – Die Story im Deutschunterricht (912) – Literaturverzeichnis (913)